

Hille, Peter: Sieh, mein Vater, mein Kind schlägt eben (1879)

1 Sieh, mein Vater, mein Kind schlägt eben
2 Die Augen auf.
3 Es will einen Kuß dir ja geben,
4 O nimm es auf.
5 Und lege es an dein Herz,
6 Und lege es an dein Weltenherz,
7 Und lege es an dein Vaterherz,
8 Das für alles schlägt,
9 Was Leben und was Seele trägt;
10 Sieh mal, wie warm, wie tränenwarm
11 Auffunkelt das Herz:
12 In Freudenfluten überfließt der Harm,
13 Die roten Bäckchen glühen vor tiefem Herz;
14 Die blauen Augen sieh,
15 Wie sie
16 Verwundert und verschleiert.
17 An deinem Herzen halt' du es,
18 Indes
19 Die kleine Seele feiert.

(Textopus: Sieh, mein Vater, mein Kind schlägt eben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6>)